



**Alleinerziehende Region Basel**

## Jahresbericht 2010

**eifam** wird unterstützt von der Jacqueline Spengler-, der Annelise Bochud Zemp- und der Otto Erich Heynau-Stiftung

## Drei Jahrzehnte eifam

Drei Jahrzehnte ist der Verein der Alleinerziehenden in der Region unterdessen alt. Vieles hat sich immer wieder verändert, ist er doch von einem klassischen Verein der Selbsthilfe zu einem Verein mit verschiedenen Angeboten und Leistungen geworden, hat somit über die Jahre hin den Wandel von der Selbsthilfe hin zur Fachhilfe vollzogen, wie dies viele andere Organisationen auch taten. Damit verbunden war auch der Schritt in die Professionalität – der Verein ist sein fast zehn Jahren Arbeitgeber. Dies nicht immer nur zur Freude des ehrenamtlichen Vorstandes: 2010 hat Barbara Zimmerli die Leitung des eifamINFOBÜROS abgegeben. Ihr sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die Arbeit bei eifam. Mit Barbara Csontos konnten wir eine kompetente Juristin gewinnen, die seit Beginn 2010 nun das eifamINFOBÜRO leitet.

Drei Jahrzehnte Arbeit könnte heissen: der Verein ist in der Gesellschaft angekommen, er hat es geschafft! Die wertschätzende Gegenwart des Regierungspräsidenten von Basel-Stadt Dr. Guy Morin und der Zentralsekretärin des nationalen Dachverbandes SVAMV Anna Hausherr beim Jubiläumsanlass mag dies verdeutlichen (siehe Bild).



Das Ende des dritten Jahrzehnts markiert aber auch den Start ins vierte Jahrzehnt, das eifam sicherlich die eine oder andere Veränderung bringen wird. Einige Änderungen brachte aber schon das Berichtsjahr: zwei Vorstandsmitglieder geben ihre Vorstandstätigkeit per Mitgliederversammlung 2011 ab. Es ist dies Danielle Kaufmann, die weit über fünf Jahre im Vorstand mitgearbeitet hatte und in ihrer Zuständigkeit unter vielem anderen auch das neue Layout und die Inhalte der eifamINFOS erarbeitete. Und es ist Judith Trinkler, die fast zehn Jahre lang mitarbeitete. Zuerst hat sie über fünf Jahre den Verein als Geschäftsführerin insbesondere in der sozialpolitischen Arbeit aber auch betrieblich geprägt und war danach weiter im Vorstand aktiv. Beiden gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank. Neu hinzugestossen in den Vorstand ist Bettina Zeugin, sie wird sich zusammen mit Barbara Csontos den sozialpolitischen Belangen widmen.

*Georg Mattmüller, Co-Präsidium*

## 30-Jahr-Jubiläum

eifam wurde im vergangenen Jahr 30 Jahre alt, ist also seit über drei Jahrzehnten für Alleinerziehende tätig. Mit einem grossen Jubiläumsanlass feierte der Verein sein dreissig-jähriges Bestehen auf dem Gundeldingerfeld. Die festliche Eröffnung machte der Regierungspräsident Guy Morin, der mit persönlichen Gedanken die Arbeit von eifam würdigte. Im Namen der nationalen Dachorganisation richtete die Zentralsekretärin Anna Hausherr einige Worte an die Anwesenden. In der Folge erzählte Manfred Ellenberger über die Gründung von eifam, Liliane Chavanne als aktuelle Co-Präsidentin von eifam rundete den Rückblick mit einem Ausblick ab.

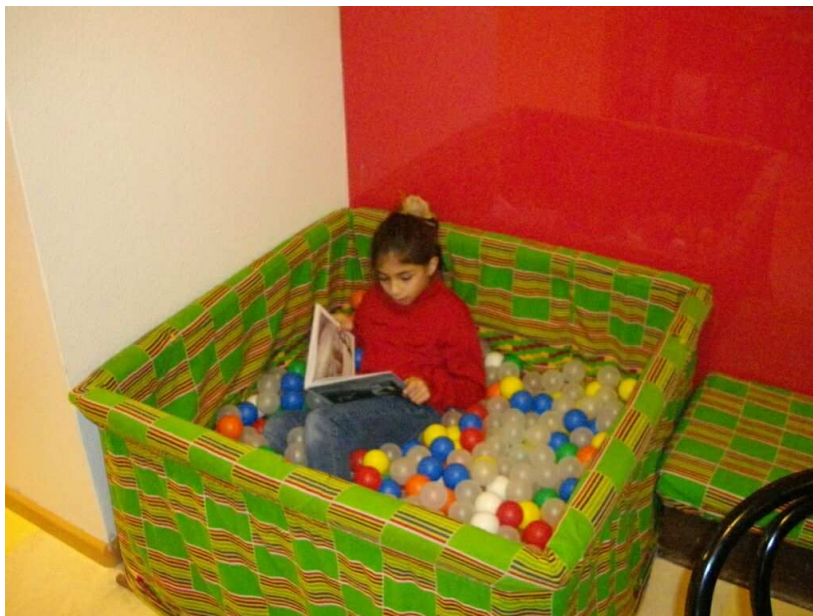


Das Jubiläum war aber auch ein grosser Mitgliederanlass, an dem es mit dem Catering des Restaurants Parterre kulinarisch an nichts fehlte, kleine Kinder hatten organisiertes Kinderhütten, während sich die schon grösseren im Spielfeld austoben konnten. „Dr Märlimaa“ erzählte Klein und Gross lustige und gescheite Geschichten, eine Akkordeonspielerin machte mit den Kindern Musik und ein magnetisierender Ballonkünstler zauberte die verrücktesten Ballonfiguren. Alles in allem war die Veranstaltung auf dem Gundeldingerfeld gelungen und einem Jubiläum durchaus würdig, sogar das Wetter war gnädig und erfreute die Anwesenden mit Sonnenschein. Eigentlich nur schade, dass doch recht wenige Mitglieder von eifam den Weg ins Gundeli gefunden haben, anders als noch beim 25-Jahr-Jubiläum.

## Mitgliederanlässe

### **Sonntagsbrunch** (*Evelyn Stucki, verantwortlich für den Brunch*)

Auch im Jahr 2010 fand der Sonntagsbrunch im Familienzentrum regelmässig einmal im Monat statt. Die Anzahl der Teilnehmerinnen hat in diesem Jahr stark zugenommen (es sind meistens Frauen, Männer sind leider am Brunch eine Seltenheit!). Nebst einigen Frauen und Kindern, die beinahe jeden Brunch besu-



chen, kommen immer wieder Frauen, die ganz frisch „alleinerziehend“ sind und die unseren Verein kennenlernen möchten. So ergeben sich immer wieder neue spannende, traurige, lustige, heitere und ergreifende Gespräche. Der Sonntagsbrunch ist eine gute Gelegenheit sich auszutauschen, und vielleicht findet die eine oder andere ein paar erfreuliche Momente mit Menschen, die mehr oder weniger alle ein ähnliches Schicksal haben.

### **Ausflug** (*Angela Moser, Vorstand Ressort Mitgliederanlässe*)

Im Juni fand unser Ausflug ins Freilichtmuseum Ballenberg statt. Bei leider regnerischem Wetter machten sich fünf Frauen und zehn Kinder auf den Weg. Den ganzen Tag über besserte sich das Wetter nicht, aber trotzdem genossen wir es, im Museum den verschiedenen HandwerkerInnen zuzuschauen, in der Apotheke etwas einzukaufen und trotz Nässe unsere mitgebrachten Klöpfer oder andere feine Sachen auf dem Feuer zu braten.

### **Herbstferien in Venedig** (*Ines Rivera, verantwortlich für das eifamVENEDIGLAGER*)

Acht Mütter und 15 Kinder haben in der ersten Woche Herbstferien unter der Leitung von Astrid Pfister und Ines Rivera eine fröhliche Woche im Camping Miramare bei Venedig verbracht. Das Wetter hat voll mitgespielt und auch das Baden im Meer erlaubt. Es gab wie

jedes Jahr einen freien Tag für die Mütter, aber diesmal haben die Mütter auch den Leiterinnen einen freien Tag gegeben und diesen mit der Kinderschar am Meer verbracht. Sehr gut geklappt hat wiederum das Zusammenspiel der Kinder: sie haben am letzten Abend die Erwachsenen mit einem selber einstudierten Lied überrascht und erfreut. Die Lager gehen auch im neuen Jahr weiter!

### **Flohmarkt** (*Angela Moser, Vorstand Ressort Mitgliederanlässe*)

Zum dritten Mal fand im September der eifamFLOHMARKT im Oekolampad statt. Leider war der Flohmarkt nicht gut besucht, und so mussten die sieben Verkäuferinnen viele ihrer Waren wieder einpacken. Wir haben uns entschlossen, den Flohmarkt in dieser Form nicht fortzuführen.

### **Weihnachtsapéro** (*Georg Mattmüller, Co-Präsident*)

Am 19. Dezember 2010 hat der traditionelle Weihnachtsapéro von eifam stattgefunden. Leider konnten wir für einmal nicht ins Quartierzentrum Bachletten Quba einladen, dieses war bereits anderweitig besetzt. So sind wir im Eltern-Kind-Zentrum gelandet, das doch einiges kleiner ist als das Quba. Dies hat jedoch nicht gestört, kamen doch dieses Jahr etwas weniger eifam-Mitglieder und deren Kinder wie in anderen Jahren, vielleicht auch, weil es kein separates Programm gab. Der Anlass war aber ein gemütlicher Einklang auf Weihnachten, zudem konnte die Auslosung der Wettbewerbspreise vorgenommen werden – die Idee hat guten Anklang gefunden, die Gewinnerinnen werden in der eifamINFO 1-11 bekannt gegeben.



## Dienstleistungen & Angebote

### **eifamINFO** (*Danielle Kaufmann, Vorstand Ressort Publikationen*)

Unsere Vereinszeitung eifamINFO wurde den Vereinsmitgliedern im 2010 drei Ausgaben der gesamtschweizerischen Fachzeitschrift EinElternForum beigelegt und nahm im Berichtsjahr folgende Themen auf:

- Heft 1: Gemeinsames Sorgerecht
- Heft 2: 30 Jahre eifam
- Heft 3: Rund ums neue UKBB
- Heft 4: Balance zwischen Beruf, Familie und Freizeit

### **eifamINFOBÜRO** (*Barbara Csontos, Leiterin INFOBÜRO*)

Auch dieses Jahr haben sich zahlreiche Frauen und einige Männer ratsuchend ans INFOBÜRO gewendet. Im Zentrum standen rechtliche Fragen zu Themen rund um Trennung, Scheidung, Alimente, Finanzen, Arbeit und Wohnen. Doch brauchte es auch immer wieder einmal aufmunternde Worte, wenn die Situation nicht mehr zu bewältigen war und die Kräfte nicht mehr zu reichen schienen oder wenn die Wut auf alles einfach zu gross war. Neben den Alleinerziehenden suchten auch immer wieder Fachpersonen den einen oder andern Ratschlag oder einfach den Austausch.

Neben den telefonischen Beratungen hat das INFOBÜRO auch finanzielle Direktzuwendungen geprüft und ausgerichtet. Es konnte Kurse für Kinder, Ferienbeiträge, Weiterbildungen und Anschaffungen von Babykleidern bis hin zu Fussballshirts unterstützt werden. Ausserdem wurden zahlreiche Babysittersubventionen zugesprochen. Ohne die Unterstützung der Anneliese Bochud Zemp-Stiftung, der Otto Erich Heynau-Stiftung und der Jacqueline Spengler-Stiftung wären die Unterstützungen aber nicht möglich gewesen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir ganz herzlich danken.

Das INFOBÜRO nahm an verschiedenen Vernetzungstreffen teil und brachte die Anliegen der Alleinerziehenden ein. Es ist viel in Bewegung. Man kann gespannt sein, was die nächsten Jahre bringen werden.

## eifamINFOBÜRO: Beratungsstatistik

<b>Beratungsthemen</b>	<b>2010</b>	<b>%</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>
1. Erziehung, familiäre Probleme Schwangerschaft	13		10	19
2. Tages- u. Kinderbetreuung	10		18	15
3. Arbeit, Ausbildung, Wiederein- stieg	18		21	26
4. Wohnen	22		6	9
5. Finanzen, Budget, Schulden,	19		10	52
6. Trennung, Scheidung	11		36	51
7. Besuchsrecht	16		17	22
8. Alimente (inkl. Bevorschussung)	13		19	23
9. Fachanfragen diverse Themen	17		26	25
10. Fragen zu Unterstützung, Gesuche an eifam	33		55	
11. Fragen betr. Mitgliedschaft ei- fam	23		42	
<b>Anzahl Beratungen total*</b>	<b>195</b>		<b>260</b>	<b>242</b>
Anzahl anfragende Personen total	<b>162</b>		<b>239</b>	<b>151</b>
davon aus Basel-Landschaft	24		70	55
davon aus Basel-Stadt	131		158	90
davon andere Kantone	7		11	6
davon eifam-Mitglied	71		108	51
davon nicht eifam-Mitglied	91		131	100
davon Frauen	155		228	142
davon Männer	7		11	9
Allgemeine Auskünfte, Kurzbera- tungen, telefonisch	46		43	214
Allgemeine Auskünfte, Kurzbera- tungen per E-Mail	51		79	
Beratene Personen per E-Mail	45		51	

\* Das Beratungsjahr umfasste 2010 nur etwa 9 Monate.

## Direktzuwendungen

	in CHF		
Unterstützungsbereiche	eifam	OEHS	ABZS
1. Ferien & Lagerkosten	6'000.00	2'435.00	1'950.00
2. Therapie- & Gesundheitskosten		0.00	500.00
3. Allg. Zuwendungen & finanzielle Notlagen		2'390.00	3'928.00
4. Div. Kinderauslagen		1'100.00	0.00
5. Beitragserlasse		0.00	0.00
6. Kurse Kinder (Sport und Musik)		1'300.00	2'850.00
7. Aus-, Weiter- und Elternbildung		800.00	750.00
8. Wohnhilfen		1'353.00	0.00
9. Babysittersubventionen	10'463.25	0.00	0.00
10. eifamJOBKURS	0.00	0.00	0.00
<i>Direktzuwendungen nach Mittelherkunft</i>	<i>16'463.25</i>	<i>9'378.00</i>	<i>9'978.00</i>
<b>Total Direktzuwendungen</b>	<b>35'819.25</b>		
<i>Direktzuwendungen:</i>			
Anzahl unterstützte Einelternfamilien*		22	23
<i>Babysittersubventionen:</i>			
Anzahl Überweisungen	107		
unterstützte Personen*	32		
eifamJOBKURS: Anzahl Teilnehmende	0		

## Verein

			Vorjahr
<b>Verein: Mitglieder und Arbeit</b>			
Eintritte	72		62
Austritte	50		63
Anzahl aller Mitglieder	539	-4.25 %	517
Ehrenamtliche Arbeit (Vorstand) in Stunden	515 h	+ 0 %	512
Freiwillige Arbeit im Verein in Stunden	100 h	+ 0 %	102

\* Unterstützung bekommen nur eifam-Mitglieder



## Jahresrechnung & Revisionsbericht

<b>Erfolgsrechnung vom 1.1. - 31.12.2010 in CHF</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>
Mitgliederbeiträge	22'720.00	
aufgerundete Mitgliederbeiträge	820.00	
Abschreibung Mitgliederbeiträge	-3'560.00	
Familienpass (1. Mitgliedjahr)	-1'440.00	
Familienpass Übernahme Beiträge	1'320.00	
O.E. Heynau-Stiftung Mitgliedersubventionen	10'000.00	
Annelise Bochud Zemp-Stiftung Direktzuwendungen.	9'978.00	
Jacqueline Spengler-Stiftung ungebunden	50'000.00	
Wittmann-Spiess-Stiftung	20'000.00	
Annelise Bochud Zemp-Stiftung Infobüro	0.00	
Spenden Private	2'136.00	
Spenden Institutionen, Organisationen, Stiftungen	38'871.55	
Inserate eifamINFO	1'600.00	
Kopiermitbenutzung	73.05	
Zinsertrag	225.40	
Familienpass	1'440.00	
Babysitter		10'463.25
Ferien- und Lagerkosten		2'300.00
Allgemeine Zuwendungen		4'023.00
Diverse Kinderauslagen		1'450.00
Kursbeiträge		635.00
Aus- und Weiterbildungen		970.00
Zuweisung Direktzuwendungen		7'100.00
Zuwendungen aus Annelise Bochud Zemp-Stiftung		9'978.00
eifamINFO		10'670.01
Mitgliederaktivitäten		15'294.90
Zuweisung Mitgliederaktivitäten		-8'000.00
Brunch		2'091.60
Apéro		961.20
Verbandsbeiträge/Beiträge Organisationen		6'393.00
Lohn Geschäftsführung inkl. Sozialleistungen		32'083.60
Raumaufwand Büro Geschäftsstelle		5'237.70
Bürounkosten, Drucksachen, Porti Geschäftsstelle		3'429.71
Buchhaltung, Versicherungen, Revision		1'534.32
Lohn eifamINFOBÜRO inkl. Sozialleistungen		33'756.25
Miete eifamINFOBÜRO		5'237.70
Bürounkosten, Drucksachen, Porti eifamINFOBÜRO		3'768.72
Buchhaltung, Versicherungen, Revision eifamINFOBÜRO		1'283.15
Vorstandsspesen		4'635.00
Qualitätsmanagement		2'047.40
Homepage EIFAM		677.00
Abschreibungen		718.90
	152'864.08	159'098.31
<b>Aufwandüberschuss / Verlust</b>		<b>-6'234.23</b>

Bilanz per 31.12.2010 in CHF	Aktiven	Passiven
Kasse	172.95	
Postkonto	1'718.77	
Postkonto	13'978.16	
Depositenkonto	59'765.55	
Debitoren Mitglieder	3'360.00	
Verrechnungssteuer	181.80	
Mietzinskaution	1'273.10	
Schlüsseldepot	100.00	
Transitorische Aktive	9'712.00	
Bürogeräte	0	
Kreditoren		0.00
Transitorische Passiven		9'019.20
Rückstellung Mitgliederaktivitäten/Projekte		12'000.00
Rückstellung Direktzuwendungen		7'545.00
Rückstellung Qualitätsentwicklung		1'839.50
Betriebsreserve		29'000.00
Kapital am 1.1.2010		39'246.86
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>-6'234.23</b>
Kapital am 31.12.2010		33'012.63
	92'416.33	92'416.33

## Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung der eifam Alleinerziehende Region Basel



Als Rechnungsrevisorin habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung für das am 31.12.2010 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes von Fr. **-6'234.23** nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Revisorin: R. Reinecke Näf,  
Treuänderin mit eidg. FA; Sissach, 24. Februar 2011

RR Treuhand GmbH, Gewerbestrasse 10, CH-4450 Sissach; Tel. (0)61 973 19 19,  
[office@rr-treuhand.ch](mailto:office@rr-treuhand.ch),

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STV|USF**

## Unterstützungen & Spenden

### **Folgende Spenden für 2009 verdanken wir herzlich:**

Jacqueline Spengler-Stiftung	50'000.00
Wittmann-Spiess-Stiftung	20'000.00
Otto Erich Heynau-Stiftung	10'000.00
Ehinger'sche Stiftung für Mildtätigkeit	10'000.00
Annelise Bochud-Zemp-Stiftung	9'978.00
Arbeitshütte (Babysittersubventionen)	8'000.00
Stiftung der kleinen Freuden (Ferien)	6'000.00
GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige	5'000.00
Verwaltung Evang-ref. Kirch BS	2'000.00
Louise Aubry-Kappeler-Stiftung	2'000.00
Glückskette (Direktzuwendung)	1'100.00
Röm.-Kath. Kirche BS (Babysittersubventionen)	1'043.00
Einwohnergemeinde Riehen	1'000.00
Henriette Koechlin	1'000.00
Evan-ref. Kirche BL	800.00
Sevas-Zentrum, Allschwil	601.00
Gemeindeverwaltung Bottmingen	600.00
Gemeindeverwaltung Oberwil	500.00
Margrit Jungen	460.00
Christine von Passavant	300.00
Ref. Kirchgemeinde Frenkendorf-Fuellinsdorf	227.55
Fitzgerald Crain	200.00
Jürg Merz	200.00
Fam. Scheidegger und Keller	100.00
Rolf Vogt Werbung Graphik	100.00
Elisabeth Miescher-Löw	100.00

### **Weitere Zuwendungen bis Fr. 100.- verdanken wir:**

René Kaiser, Fam. Bachmann Richli, Frieda Ramp-Wiesmann

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen Mitgliedern unseres Vereins, die ihren Vereinsbeitrag auch in diesem Jahr grosszügig aufgerundet haben.**



Impressum:

**eifam** Alleinerziehende der Region Basel, Postfach, 4018 Basel

T 061 333 33 93

[info@eifam.ch](mailto:info@eifam.ch)

[www.eifam.ch](http://www.eifam.ch)